



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Ulla Jelpke  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Stephan Steinlein  
Staatssekretär

Berlin, den 18. Juli 2016

**Schriftliche Fragen für den Monat Juli 2016  
Frage Nr. 7-50**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

Ihre Frage:

***Was sind die Hintergründe dafür, dass bei der deutschen Botschaft in Addis Abeba ausweislich der Informationen auf der Internetseite (Stand 12. Juli 2016) keine Onlinebuchung für Termine zur Beantragung von Langzeitvisa und damit auch von Visa für den Familiennachzug möglich ist und darauf hingewiesen wird, dass erst ab April 2017 überhaupt wieder Termine buchbar sein werden und inwiefern (durch welche konkreten Maßnahmen) wird bis April 2017 der Familiennachzug für Flüchtlinge gewährleistet, die sich in Äthiopien befinden und über die deutsche Botschaft in Addis Abeba hierfür Visa beantragen wollten (bitte ausführen)?***

beantworte ich wie folgt:

Aufgrund akuter Einsturzgefahr musste das Gebäude des Rechts- und Konsularreferats der deutschen Botschaft in Addis Abeba Mitte 2015 kurzfristig geräumt werden. Provisorisch wurde innerhalb von wenigen Wochen eine Behelfskanzlei in einem anderen Gebäude eingerichtet. In diesem stehen nur zwei Schalter für den gesamten Publikumsverkehr der Visastelle zur Verfügung.

Derzeit wird ein neues Gebäude als Zwischenunterbringung bis zur Sanierung des alten Gebäudes errichtet, in dem mehr Platz für die Annahme von Visumanträgen zur Verfügung stehen wird. Mit der Fertigstellung ist nicht vor Anfang des Jahres 2017

zu rechnen. Darüber hinaus sind Personalaufstockungen bei den lokal Beschäftigten geplant.

Zwar ist für die Visumerteilung für den Konsularbezirk Eritrea die Botschaft Nairobi örtlich zuständig. Wegen der räumlichen Nähe zu Eritrea und des relativ großzügigen Einreiseregimes Äthiopiens ist die Nachfrage von Angehörigen eritreischer schutzberechtigter Flüchtlinge nach Visa zum Familiennachzug jedoch auch in Addis Abeba stark angestiegen.

Die Termine zur Beantragung von Langzeitvisa sind derzeit bis April 2017 ausgebucht. Um zu verhindern, dass für den Zeitraum danach schon jetzt Termine gebucht werden, die erfahrungsgemäß häufig nicht wahrgenommen werden, wurde die Möglichkeit, Termine zu buchen, vorübergehend ausgesetzt. Da nach Wiederaufnahme der Buchungsmöglichkeit ein aufgestocktes Terminangebot zur Verfügung stehen wird, führt die vorübergehende Aussetzung zu keinem zeitlichen Nachteil bei den Antragstellern. Für die Visumerteilung für den Konsularbezirk Eritrea können sich Antragsteller weiterhin an die örtlich zuständige deutsche Botschaft in Nairobi wenden.

In besonderen Einzelfällen, in denen nachweislich außergewöhnliche humanitäre oder medizinisch begründete Umstände vorliegen, können darüber hinaus Sondertermine an der Botschaft Addis Abeba vergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, connected strokes. The signature is positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.